

Presseinformation

Unternehmensprofil

Stand: 05/2021

Seiten: 1

ReDI School: Mit digitaler Bildung zu mehr Integration

„Wir lehren digitale Fähigkeiten, um Barrieren abzubauen und die Experten von morgen zu vernetzen.“ Anne Kjaer Bathel (geb. Riechert), CEO & Co-Founder ReDI School

Die ReDI School of Digital Integration ist eine gemeinnützige Technologie-Schule mit Sitz in Berlin, München, Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf und Duisburg) und Kopenhagen. Die Schule wurde im 2015 mit dem Ziel gegründet, Geflüchteten die Integration in die Gesellschaft und in den Arbeitsmarkt zu erleichtern. Heute vermittelt ReDI in kostenlosen Kursen digitale Fähigkeiten an IT-affine „Newcomer“ und Einheimische, die keinen Zugang zu digitaler Bildung oder einem professionellen Netzwerk haben. Um den Berufseinstieg zu erleichtern, bietet ReDI auch Soft-Skill- und Bewerbungstrainings an. Außerdem vernetzt ReDI seine Studenten mit Mentoren und organisiert Netzwerkveranstaltungen mit Unternehmen aus der Tech-Branche.

Angesichts eines akuten IT-Fachkräftemangels von über 86.000 offenen IT-Stellen in Deutschland (*Bitkom, 2020), profitieren auch Unternehmen von diesem Programm. Zu den Partnern der ReDI School zählen rund 100 Unternehmen, darunter Accenture, Cisco, Coca-Cola Foundation, Chanel Foundation, Deloitte, Deutsche Bahn Stiftung, Generali, JP Morgan Foundation, Klöckner & Co., Microsoft, Villum Fonden und die Stadt München. Seit der Gründung der ersten ReDI-School wurden mehr als 5.000 Studenten aus über 50 Nationen für den deutschen Arbeitsmarkt geschult. In jedem Semester engagieren sich über 900 Experten aus über 20 Ländern ehrenamtlich in der ReDI School, als Trainer, Coaches oder Mentoren und begleiten die Studenten auf ihrem Integrationsprozess. Heute sind über 60 Prozent der ReDI-Studenten Frauen. Zusätzlich zu den Programmierkursen bietet ReDI auch Computer-Grundkurse und Digital-Trainings für Anfänger und speziell Frauen sowie eigene Programme und Technologie-Workshops für Kinder und Jugendliche an.

Der Name ReDI leitet sich ab von „Readiness“ und „Digital Integration“. Die ReDI School ist AZAV-zertifiziert (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung). 2018 wurde die ReDI School von der Financial Times Deutschland zu den 100 innovativsten Initiativen in Europa ernannt. Die Gründerin Anne Kjaer Bathel wurde 2018 vom Handelsblatt zu „Mutmacherin des Jahres“ gewählt und 2020 als beste weibliche Sozialunternehmerin mit dem German Start-up Award ausgezeichnet.

Pressekontakt:

Birgit Köbl, Tel: +49 151 16729358, E-Mail: birgit@redi-school.org